

0085/2013/An

E. 24.3.14

3 25.03.14

An den
Stadtpräsidenten der Stadt Neumünster
Rathaus
24534 Neumünster
Rathaus

Betr.: Bürgerfragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

die Drucksache 0178/2013/05 enthält in den Anlagen auf den Seiten 5, 6 und 7 unter den Punkten 2.4 , 2.5 und 2.6 jeweils auch Kostenanteile für die „Blaue Tonne.

Ferner geht aus keiner der Anlagen hervor, welche Einnahmen aus der Vermarktung der Abfälle erzielt worden sind.

Hierzu bitte ich um Beantwortung nachstehender Fragen in der nächster Ratsversammlung:

1. Aus welchem Grund beachtet die Verwaltung die Entscheidung der Ratsversammlung, das Einsammeln von Altpapier gebührenfrei durchzuführen nicht? Schließlich wurde dieser Beschluß seiner Zeit damit begründet, daß auf den öffentlichen Sammelplätzen auch Bürger aus dem Umland diesen Service nutzen.
2. Aus welchem Grund werden die Erlöse aus der Verwertung des Altpapiers nicht zur Kostensenkung herangezogen?
3. Wem wird der in den grauen Tonnen eingesammelte Abfall zur Verwertung überlassen?
4. Aus welchem Grund werden die Erlöse aus der Verwertung dieser Abfälle nicht zur Kostensenkung herangezogen?
5. Wem wird der in den grünen Tonnen eingesammelte Abfall zur Verwertung überlassen?
6. Aus welchem Grund werden die Erlöse aus dieser Verwertung der Abfälle nicht zur Kostensenkung herangezogen?
7. Sind in der Kostenrechnung auch Anteile für das Einsammeln von Altglas enthalten?

Da nicht sicher ist, ob ich an der Sitzung der Ratsversammlung, in der diese Fragen beantwortet werden, teilnehmen kann, bitte ich um mündliche und schriftliche Antworten.

Mit freundlichen Grüßen